



Foto: Dieter Gabrian

CAF-Gartenfest am 25. August: ein überwältigender Erfolg!

Mit 30 bis 40 Gästen wären wir vom Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge (CAF) beim Gartenfest am vergangenen Samstag durchaus zufrieden gewesen. Ort des Geschehens war der Begegnungsgarten, den die katholische Kirchengemeinde für gemeinsames Gärtnern von Zugewanderten und Altingesessenen zur Verfügung gestellt hat. Für 70 bis 90 hatten wir geplant. Und 140 bis 160 sind schließlich gekommen. Darunter waren zahlreiche Menschen, die auf ihrer Flucht vor Krieg, Gewalt und Not zuerst in Cölbe gestrandet waren. In den letzten Jahren haben sie mit Unterstützung des CAF Jobs, Studien- und Ausbildungsplätze und in Orten der Umgebung feste Wohnungen gefunden. Sie feierten gemeinsam mit Flüchtlingen, die aktuell in Cölbe wohnen, mit Helferinnen und Helfern des CAF, mit Nachbarn, Profis der Flüchtlingsbetreuung von Landkreis und KJC und Ehrenamtlichen, die in Nachbargemeinden gemeinsam mit geflüchteten Menschen arbeiten.



Foto: Doris Bunke

Für die musikalische Umrahmung sorgte Quest, ein Meister auf dem schottischen Dudelsack. Flüchtlinge und Einheimische hatten ein Buffet mit orientalischen und deutschen Köstlichkeiten auf die Beine gestellt. Gemeinsam mit der Initiative „200 nach Marburg“ machten die Anwesenden deutlich: unser Boot ist noch nicht voll! Es gibt noch Platz für Menschen auf der Flucht, die unter unwürdigen Bedingungen in Lagern leben müssen. Gemeinsam mit der „Aktion Seebrücke“ wendeten sie sich gegen das Sterben im Mittelmeer. Und auch Kinder hatten ihren Spaß. Der Cölber Verein „Junge Entwicklung fördern“ hatte für sie ein Programm organisiert.

Auch die Politik war vertreten. Finanzminister Dr. Thomas Schäfer überbrachte die Grüße der Landesregierung und eine beachtliche Spende. Die Landtagsabgeordneten Angelika Löber (SPD) und Jan Schalauske (Linke) waren vertreten. Sandra Laatz (Grüne) überbrachte die Grüße der Landtagsabgeordneten Angela Dorn. Für den Landkreis Marburg-Biedenkopf sprach 1. Kreisbeigeordneter Marian Zachow. Die Gemeinde Cölbe repräsentierten für die Gemeindevertretung Jörg Block und für den Gemeindevorstand Prof. Dr. Werner Stark. Und auf jeden Fall war das künftige Cölber Gemeindeoberhaupt vertreten. Kandidatin Carola Carius und Kandidat Dr. Jens Ried kamen mit Flüchtlingen und Ehrenamtlichen ins Gespräch.

Alle Aktiven des CAF werteten das Fest als wichtigen Impuls für die künftige Arbeit. Von Resignation oder Frust kann in Cölbe keine Rede sein. Dr. Kurt Bunke, der Vorsitzende des CAF e. V., bedankte sich bei allen Gästen für den Besuch, die Beiträge zum Buffet und zahlreiche Spenden.



Foto: Carola Carius